

::: TREFFPUNKT LITERATUR

Auf den Spuren eines Suchenden: Die faszinierende Welt des Paulo Coelho

(Lesung mit musikalischer Begleitung)

Kursleitung: Sven Görtz

Sven Görtz ist Autor, Kabarettist, Sänger und Hörspielsprecher mit über 300.000 verkauften Hörbüchern. Er ist auch die deutsche Stimme des brasilianischen Bestsellerautors Paulo Coelho mit den Werken "Der Alchimist", "Elf Minuten" oder "Die Schriften von Accra". In seiner Präsentation "Auf den Spuren eines Suchenden" schildert Görtz das Leben des Ausnahmeschriftstellers, Menschen und Künstlers Paulo Coelho, der von der Militärjunta wegen kritischer Texte inhaftiert und gefoltert wurde und nach seiner Entlassung beschließt, sein Leben radikal zu verändern und den Jakobsweg zu pilgern. Görtz führt uns einfühlsam auf die Spuren Paulo Coelho, der sich selbst immer wieder als Suchenden bezeichnet hat, und liest ausgewählte Passagen aus seinen Werken.

100-100 W

Coesfeld, Mittwoch, 11.6.

19.30 bis 21.00 Uhr

Familienbildungsstätte, Marienwall

8,00 EUR

Brennpunkt Nahost: Die Zerstörung Syriens und das Versagen des Westens

Kursleitung: Jörg Armbruster

Jörg Armbruster ist seit vielen Jahren ARD-Auslandskorrespondent für den Nahen und Mittleren Osten.

In seinen - oft gefährlichen - Recherchen geht der Journalist weit über die tagespolitische Berichterstattung hinaus und wurde für diese Arbeit u.a. 2013 mit dem Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis für Fernsehjournalismus ausgezeichnet.

In seinem jüngsten Buch "Brennpunkt Nahost" beschreibt Jörg Armbruster die Zuspitzung der Lage in Nahost. Es droht ein Flächenbrand mit weltweiten politischen und wirtschaftlichen Auswirkungen. Der Aufstand in Syrien ist zum arabisch-iranischen Stellvertreterkrieg geworden und Israels Atomstreit mit dem Iran ist an einem gefährlichen Punkt angelangt. Länder wie Ägypten und Tunesien stehen ebenfalls am Scheideweg. Mit welchen Konsequenzen hat auch die westliche Welt zu rechnen, wenn die Situation in Nahost endgültig eskaliert?

100-105 W

Coesfeld, Dienstag, 15.7.

19.30 - 21.00

Stadtbücherei, EG, Vortragsraum

8,00 EUR

Stephan Benson liest Josef Conrads "Taifun"

Kursleitung: Stephan Benson

Stephan Benson wurde 1964 in Coesfeld geboren. Heute lebt er als Schauspieler in Hamburg und ist in Krimireihen und ambitionierten Film- und Fernsehproduktionen zu sehen. Er ist außerdem ein renommierter Hörbuchsprecher und gefragter Interpret bei literarischen Veranstaltungen.

Stephan Benson spricht im diesjährigen Treffpunkt Literatur die Erzählung von Josef Conrad "Taifun". In seinen meisterlichen Erzählungen spürt Josef Conrad - ebenso wie in seinen Romanen, die in die Weltliteratur eingegangen sind - den großen Themen des Menschseins nach: Bewährung, Versagen und den möglichen Verlust der Menschlichkeit unter extremen Bedingungen. Die atemberaubende Geschichte über eine in Seenot geratene Schiffsmannschaft schildert sprachlich brillant den Aufruhr der entfesselten Naturgewalten und die Bewährung menschlicher Charaktere.

100-110 W

Coesfeld, Mittwoch, 13.8.

19.30 bis 21.00 Uhr

Bischofsmühle, Coesfeld Harle

8,00 EUR

Duo Ladybirds: Kriminaltango

Kursleitung: Duo Ladybirds

Eine mutige und energiegeladene Revue mit Kriminalgedichten, Balladen und viel Musik. Mit von der Partie sind zwei singende und spielende Handpuppen: Salina, eine zauberhafte Schlangendiva, die sich mit Glubschaugen und Rothaarperücke gefällt, und Götz E., Fachmann für Poetry Slam mit Krokodilgesicht und Zigarette in der Hand. SIE rezitiert Gedichte von Wedekind, Schiller und Chobot - ER rappt Balladen zu groovigen Pianosounds.

Erleben Sie Heike Michaelis an Piano, Vibraphon, Percussion und mit Gesang, sowie Regina Fischer an Saxophon, Klavier, E-Gitarre und ebenfalls singend. Die Musikerinnen präsentieren wieder ein traumhaft abgestimmtes Programm voller

überraschender Ideen zu Pop und Jazz, mit Filmmusik und Oper. Ein rasanter, spannender und humorvoller Abend erwartet Sie.

100-115 W

Coesfeld, Dienstag, 1.9.

19.30 bis 21.00 Uhr

VR Bank Westmünsterland, Kupferstraße
28

8,00 EUR

Der Treffpunkt Literatur ist eine Kooperation von Volkshochschule, Stadtbücherei, dem Förderverein der Stadtbücherei und der Familienbildungsstätte/Bildungsforum. Er wird unterstützt vom Stadtmarketingverein, der Buchhandlung Heuermann und von der VR-Bank Westmünsterland e.G.

Fachliche Begleitung:

Elisabeth Roters-Ullrich, Literaturberaterin und Vorstandsmitglied im Förderverein der Stadtbücherei Coesfeld e.V.

Kartenvorverkauf: Bürgerbüro der Stadt Coesfeld und Buchhandlung Heuermann

Wichtel, Wut und Weihnachtskarpfen

Eine kriminelle Weihnachtslesung

Kursleitung: Sandra Lüpkes, Gisa Pauly

Herzlich willkommen zum diesjährigen Weihnachtsevent von VHS und Stadtbücherei! Adventlich, lustig, musikalisch und natürlich kriminell geht es zu, wenn Gisa Pauly zusammen mit ihrer "Syndikats-Schwester" Sandra Lüpkes auftritt. Die beliebten Erfolgsautorinnen präsentieren frisch-frostige Shortstories und Sandra Lüpkes umrahmt das Programm mit jazzigen Weihnachtsliedern.

100-117 W

Coesfeld, Donnerstag, 04.12.2014

19.30 - 21.00 Uhr

Stadtbücherei, EG, Vortragsraum

2 Ustd., 8,00 EUR

In Kooperation mit der Stadtbücherei Coesfeld Vorverkauf ab 10.11. in der VHS und Stadtbücherei

::: Die folgenden Fahrten zu Kunstausstellungen finden in Kooperation mit dem Kunstverein Münsterland e. V. statt.

Inspiration Japan - Monet, Gauguin, van Gogh

Kursleitung: Jutta Meyer zu Riemsloh M.A.

Die japanische Kunst ist für die Entwicklung der europäischen Moderne von grundlegender Bedeutung. Nahezu alle großen Meister von Manet, Degas, Cézanne, Monet bis Gauguin, van Gogh, Bonnard und Vuillard haben sich von japanischen Bildmotiven und Stilmitteln begeistern und inspirieren lassen. Ihre Faszination zeigt sich in vielerlei Hinsicht: Sie stellen aus Japan importierte Kunst und Gebrauchsgegenstände in ihren Werken dar, übernehmen japanische Bildsujets für die Darstellung ihrer eigenen Umwelt, und - weit folgenreicher - sie verinnerlichen die Bildsprache des japanischen Holzschnitts. Gerade diese Verinnerlichung führte die Künstler in Verbindung mit der eigenen Bildtradition und den Erfahrungen ihrer Zeit zu einem motivierenden und schöpferischen Prozess, aus dem sie vielfältigste Ausdrucksformen entwickelten, die weit ins 20. Jahrhundert hinein nachwirkten. Das Museum Folkwang, das eine früh angelegte Sammlung japanischer Kunstobjekte besitzt, widmet diesem faszinierenden Kapitel der Kunst des ausgehenden 19. Jahrhunderts nun eine umfassende Ausstellung. Der Fokus liegt auf dem Zeitraum von 1860 bis 1910, der Anfangs- und Hochphase der Rezeption japanischer Kunst in Frankreich - dem sogenannten "Japonisme". Die Ausstellung präsentiert Hauptwerke der wichtigsten Künstler jener Zeit aus internationalen Museen und Privatsammlungen im Dialog mit Farbholzschnitten und Kunstgegenständen japanischer Meister.

Programmablauf

Datum: Sonntag, 28.09.2014

Bus-Treffpunkt: Parkplatz Mittelstraße, 48653 Coesfeld

Abfahrt: 11:00 Uhr

Führung: Beginn: 13.00 Uhr, 60 Minuten

Rückfahrt: 15:00 Uhr

Reisekosten: Mitglieder 38,00 €

Gäste 43,00 €

Kinder und Jugendliche 10,00 €

Geschwisterkinder 5,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldeschluss: 17.09.2014

100-120 W

Essen, Sonntag, 28.09.2014

11.00 - 17.00 Uhr

Museum Folkwang, Essen

Camille Pissarro: Vater des Impressionismus

von der Heydt-Museum, Wuppertal

Kursleitung: Jutta Meyer zu Riemsloh M.A.

"Vater des Impressionismus" ist Camille Pissarro des öfteren genannt worden und angesichts seines mächtigen Rauschebartes könnte man ihn sogar spontan für den "Gottvater" dieses Stils halten: aber auch die anderen Impressionisten, Monet, Sisley, Renoir, Degas, Cézanne, trugen entsprechend der Mode ihrer Zeit - Bart. Pissarro war zwar rund zehn Jahre älter als Sisley, Monet, Renoir und Cézanne, aber der Altersunterschied führte keineswegs zu einem Lehrer-Schüler-Verhältnis zwischen den Künstlern, vielmehr bestand das künstlerische Leben des "Impressionisten-Kreises" aus einem Geben und Nehmen, einem Prüfen und Verwerfen von Ideen. Jeder dieser "Künstler-Rebellen" leistete auf seine Weise einen Beitrag zur Moderne. Nach den Ausstellungen zur Schule von Barbizon, zu Renoir, Monet und Sisley stellt das Von der Heydt-Museum jetzt Camille Pissarro in den Mittelpunkt einer großen Ausstellung. Anhand von ca. 70 Gemälden wird der Lebensweg und die künstlerische Entwicklung Pissarros von seinen ersten Werken, die noch in Südamerika entstanden, bis zu seinen letzten Bildern, die Pissarro in Paris und an der Küste der Normandie malte, nachgezeichnet.

Pissarro orientierte sich immer wieder neu, er löste sich z. B. aus dem Schatten der Schule von Barbizon, er trat mit Cézanne in einen fruchtbaren Dialog, er setzte sich in den 90er Jahren mit den Ideen des Pointillismus auseinander, er schuf wegweisende "Stadtlandschaften" und fand damit einen bildlichen Ausdruck für das moderne Leben. Da auch seine Freunde sehr experimentierfreudig waren, werden ihre Bilder denen Pissarros gegenüber gestellt, um das Geflecht der Beziehungen zwischen den verschiedenen Künstlern und Gruppierungen sichtbar und erfahrbar zu machen. Abgesehen von den betörenden Werken Pissarros sehen Sie hier auch die großartigen Werke von Courbet, Corot, Cézanne, Manet, Monet, Gauguin, van Gogh und anderen Künstlern dieser aufregenden Epoche.

Programmablauf

Datum: Sonntag, 19.10.2014

Bus-Treffpunkt: Parkplatz Mittelstraße, 48653 Coesfeld

Abfahrt: 11:00 Uhr

Führung: Beginn: 13:00 Uhr, 90 Minuten

Rückfahrt: 15:00 Uhr

Reisekosten: Mitglieder 38,00

Gäste 43,00 €

Kinder und Jugendliche 10,00 €

Geschwisterkinder 5,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldeschluss: 07.10.2014

100-130 W

Wuppertal, Sonntag, 19.10.2014

11.00 - 17.00 Uhr

von der Heydt-Museum, Wuppertal

Das nackte Leben. Von Bacon bis Hockney

Malerei in London 1950 bis 1980

LWL Museum für Kunst und Kultur, Münster

Kursleitung: Jutta Meyer zu Riemsloh M.A.

Das LWL-Museum für Kunst und Kultur ist mit dem Neubau von Staab Architekten Berlin ab September 2014 wieder geöffnet. Eine internationale Gruppenschau eröffnet das neue Ausstellungsprogramm des LWL-Museums für Kunst und Kultur.

Die erste große Ausstellung widmet sich der figurativen Malerei in London mit Arbeiten von Francis Bacon, Lucian Freud, Frank Auerbach, Leon Kossoff, David Hockney und Richard Hamilton. Rund 100 Arbeiten von fünfzehn Künstlern zeigen in großem Umfang den künstlerischen Dialog, der in London ab den 1950er Jahren begonnen hatte und über drei Jahrzehnte andauern sollte. Obwohl es sich hierbei um eine Gruppe von Künstlern mit internationalem Rang handelt, sind einige der Künstler dem deutschen Publikum noch wenig vertraut. Ihr Hauptanliegen war es, die Lebenssituation, die sie umgab, künstlerisch zu reflektieren. Diese schien - noch immer beeinflusst durch die Folgen des Krieges - zugleich prekär und aufregend.

Datum: Samstag, 15. November 2014

Treffpunkt: LW-Museum, Münster, 13:30 Uhr

Führung: Beginn: 14:00 Uhr, 90 Minuten

Reisekosten: Mitglieder 18,00 €

Gäste 21,00 €

Kinder und Jugendliche 10,00 €

Geschwisterkinder 5,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen

Anmeldeschluss: 30.10.2014

100-140 W

Münster, Samstag, 15.11.2014

13.30 - 15.30 Uhr

LWL Museum für Kunst und Kultur, Münster

Verpöntes, Verbotenes, Verschwundenes

Der Jazz und die Swing-Ära in Deutschland von 1920 bis 1950

Kursleitung: Heiko Fabig, M.A.

Der Jazz der 1930er bis 1950er Jahre - also die Musik der Swing-Ära - steht im Fokus dieses Vortragabends anlässlich der diesjährigen Novembertage. Bekannte Klassiker der Swing-Musik wie "It don't mean a thing, if it ain't got that swing" oder "Bei mir bist du schejn" waren zwischen 1930 und 1950 beliebte Hits der Tanzmusik. Der Swing als neueste Mode unter den Tänzen erfreute sich vor allem bei Jugendlichen großer Beliebtheit. Die Faszination und Leidenschaft für Musik zeigte sich dabei nicht nur in der Begeisterung für die musikalische Spielfreude von afroamerikanischen Musikern und Bandleadern, wie Edward "Duke" Ellington oder William "Count" Basie, sondern wurde darüber hinaus auch in der Mode sowie allgemein in der politischen Alltagskultur zu einem Symbol von großbürgerlicher Freiheit und Aufbegehren, insbesondere gegen das totalitäre nationalsozialistische Regime, was sich vor allem zunächst innerhalb der allerorten gegenwärtigen "Jazz-Clubs" und ab den späten 1930er Jahren zunehmend in der Öffentlichkeit zeigte.

Die rigiden Reaktionen und Strafmaßnahmen der Nazis auf diese globale und interkulturelle Form von Popular- sowie Kunstmusik brachte viele Protagonisten des einst prosperierenden Musiklebens in Deutschland nicht nur in Verruf, sondern oftmals in jahrelange entbehrungsreiche Lagerhaft und die Begründer einer deutschen Swing-Musik-Szene damit zumeist um ihr Leben. Die Musik dieser Generation überlebte dennoch zunächst im Untergrund und entwickelte sich in der unmittelbaren Nachkriegszeit wieder zu dem, was sie zu Ende der 1920er Jahre gewesen war: Eine Form von Tanzmusik, die Menschen aller Generationen in Deutschland zu begeistern und zu unterhalten im Stande sein sollte. Im Vortrag werden neben stilprägenden Musikern und Ensembles auch insbesondere jene Protagonisten betrachtet, die erheblich unter dem repressiven Druck des nationalsozialistischen Regimes zu leiden hatten: Sinti und Roma, Juden und vor allem zahlreiche osteuropäische Musiker, deren Renommee mit dem aufstrebenden musikkulturellen Leben in der Weimarer Republik unmittelbar verbunden ist.

Der Referent wird dabei nicht nur auf informative Weise die Musik dieser Zeit erlebbar machen, sondern zugleich anhand zahlreicher Beispiele die Swing- und Jazz-Klassiker jener Epoche am Flügel zum Klingen bringen.

101-010 W

Nottuln, Donnerstag, 13.11.2014

19.30 - 21.30 Uhr

Alte Amtmannei, 1. OG, Großer Saal

2 Ustd., 4,50 EUR

[Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nottuln im Rahmen der "Novembertage 2014"](#)

[Eine Anmeldung ist erforderlich!](#)

Erich Maria Remarque: Im Westen nichts Neues

Kursleitung: Christa Degemann

"Gegen literarischen Verrat am Soldaten des Weltkrieges, für Erziehung des Volkes im Geist der Wehrhaftigkeit! Ich übergebe der Flamme die Schriften von Erich Maria Remarque." Den Nazis war Remarque verhasst, insbesondere der Roman "Im Westen nichts Neues", so dass sie für diesen bei den Bücherverbrennungen am 10. Mai 1933 sogar einen eigenen "Feuerspruch" bereit hielten. Der Autor wurde mit 18 Jahren als Soldat eingezogen und erlebte die Gräueltaten des Ersten Weltkrieges. In seinem Roman verarbeitete er eigene Erlebnisse sowie die Erfahrungen von Kameraden. Viele hatten sich, kriegsbegeistert und abenteuerlustig gestimmt, freiwillig gemeldet. Auf den Schlachtfeldern zeigte der Krieg den jungen Soldaten dann bald sein wahres Gesicht. Die bewegende Abrechnung mit dem Krieg machte Remarque 1929 schlagartig berühmt; mit über 20 Millionen Exemplaren und Übersetzungen in über 50 Sprachen war der Erfolg sensationell. Mit der Verfilmung (USA, 1930) gelang einer der beeindruckendsten Antikriegsfilme. Dr. Christa Degemann-Lickes geht auf Inhalt und Botschaft des Buches ein und verknüpft diese mit weiteren Texten der Zeit. Desweiteren spricht sie über Ereignisse in der Weimarer Republik, in der die erstarkenden Nazis Behinderungen der kritischen Kultur, u.a. der Roman-Verfilmung, als Teil des nationalsozialistischen Propagandakampfes verstanden, dem die Demokratie nicht entschieden genug entgegen trat.

101-015 W

Nottuln, Montag, 24.11.2014

19.30 - 21.30 Uhr

Alte Amtmannei, 1. OG, Großer Saal

3 Ustd., Eintritt frei

[Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nottuln im Rahmen der "Novembertage 2014"](#)

[Eine Anmeldung ist erforderlich!](#)

Zwischen gestern, heute und morgen: Klassiker der Musik im Überblick

Teil 1: Von der Antike über Hildegard von Bingen bis Johann Sebastian Bach

Kursleitung: Heiko Fabig, M.A.

Achtung Klassiker! Zu allen Zeiten hat es prägende Persönlichkeiten der Musikgeschichte und -kultur gegeben, die zu Recht als Klassiker bezeichnet werden dürfen. In diesem Vortrag werden berühmte Komponisten und ihr musikalisches Werk beleuchtet und die historischen sowie kulturellen Voraussetzungen der geschaffenen Kompositionen erkundet. Neben ausgewählten Hörbeispielen und Live-Darbietungen ergänzen literarische Impulse diese "Besichtigung" der Klassiker der Musik und ihrer Kulturepochen von der Antike bis zur Post-Moderne. Den inhaltlichen Schwerpunkt des ersten Vortrags bildet zunächst eine musikalische Zeitreise von der Musik des Mittelalters am Beispiel Hildegard von Bingen über die Renaissance am Beispiel Orlando di Lasso und Giovanni Pierluigi da Palestrina bis zum Barock am Beispiel Heinrich Schütz, Dieterich Buxtehude, Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach.

101-020 W

Coesfeld, Sonntag, 25.01.2015

15.00 - 17.00 Uhr

WBK Forum, Raum rechts 1. Etage

2 Ustd., 7,50 EUR

[Eine Anmeldung ist erforderlich!](#)

Zwischen gestern, heute und morgen: Klassiker der Musik im Überblick

Teil 2: Vom Barock bis in die Gegenwart: Von Johann Sebastian Bach bis Robbie Williams

Kursleitung: Heiko Fabig, M.A.

Im zweiten Vortrag dieser Reihe erfolgt zugleich ein Überblick über die Musik der Wiener Klassik am Beispiel Joseph Haydns, Wolfgang Amadeus Mozarts und Ludwig van Beethovens, gefolgt von einem Überblick über die Musik der Romantik am Beispiel Franz Schuberts, Felix Mendelssohn-Bartholdys, Robert Schumanns, Frederic Chopins, Franz Liszts, Johannes Brahms und Richard Wagners. Daran anschließend werden Formen der national geprägten Musik am Beispiel Edvard Griegs und Antonin Dvoraks sowie des Impressionismus am Beispiel Claude Debussys betrachtet, bevor im Überblick die Einbeziehung populär-musikalischer Formen am Beispiel des Jazz und der Rockmusik beleuchtet werden. Dabei spielen Komponisten, wie George Gershwin, Irving Berlin, William "Count" Basie, Edward

"Duke" Ellington, Oscar Peterson, Ray Charles und Michael Jackson sowie Robbie Williams bedeutende Rollen. Zur musikalischen Zeitreise und zur Besichtigung der Klassiker der Musikgeschichte sind Sie herzlich willkommen!

101-030 W

Coesfeld, Sonntag, 22.03.2015

15.00 - 17.00 Uhr

WBK Forum, Raum rechts 1. Etage

2 Ustd., 7,50 EUR

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Das denkmalgeschützte Barackenlager in Coesfeld-Lette: Schauplatz der Zeitgeschichte seit 1933

Kursleitung: Ingeborg Höting M.A.

In Coesfeld-Lette befindet sich ein bemerkenswerter Geschichtsort, und zwar ein Original-Barackenlager aus der Frühzeit des NS-Regimes für SA und Reichsarbeitsdienst, das 1946 als Durchgangslager des Kreises Coesfeld für die eintreffenden Ostvertriebenen genutzt wurde und danach als Altenpflegeheim "Heidehof" bis 1960 pflegebedürftige Heimatvertriebene beherbergte.

In ihrem bebilderten Vortrag stellt die Historikerin Ingeborg Höting, die seit über einem Jahr die Geschichte des Lagers erforscht, die einzelnen Nutzungsphasen der Baracken vor: SA-Sportschule, RAD-Truppführerschule, Unterkunft für befreite Ausländer, als Durchgangslager für Ostvertriebene und Flüchtlinge, schließlich Pflegeheim Heidehof mit dazugehörigem Heidefriedhof, bevor die Räumlichkeiten dem zivilen Katastrophenschutz zur Verfügung standen. Derzeit gibt es Pläne, in einer der Baracken einen Erinnerungs- und außerschulischen Lernort einzurichten, damit die wechselvolle Geschichte dieser authentischen Örtlichkeit mit ihren unterschiedlichen Bewohnergruppen für Besuchende erlebbar wird.

101-040 W

Coesfeld, Freitag, 05.09.2014

18.00 - 19.30 Uhr

WBK Forum, Raum rechts 1. Etage

2 Ustd., 4,50 EUR

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Das Barackenlager in Coesfeld-Lette als Teil der Familien- und Ortsgeschichte

Kursleitung: Ingeborg Höting M.A.

Hier haben Interessierte Gelegenheit, sich auf individuelle Spurensuche zu begeben: Erinnerungen an das Lager und seine

wechselnden Bewohner können geschildert und nach und nach zusammengetragen werden. Der Kurs gibt aber darüber hinaus auch Anleitungen dazu, solche Erinnerungen und Familienbezüge selbst zu recherchieren, niederzuschreiben und so für die Angehörigen, Interessierte und die Nachwelt zu erhalten. Damit wird zugleich ein Stück Orts- und Regionalgeschichte, ja Zeitgeschichte erhellt. Vorerst vier Treffen in der Volkshochschule Coesfeld laden ein, die gemeinsame Spurensuche zu beginnen. Bei ausreichendem Interesse kann der Kurs fortgeführt werden.

101-050 W

Coesfeld, ab 12.09.2014 (4x)

freitags, 17.00 - 18.30 Uhr

VHS, 1. Etage, Raum 2.15

8 Ustd., 18,50 EUR

Eine Anmeldung ist erforderlich!

La Côte Atlantique - Von der Picardie zum Baskenland

Digitale Bildershow in einfachem Französisch

Kursleitung: Ralf Petersen

Diese Bilder-Reise entlang der Atlantik- und Kanalküste führt von der Picardie im Norden über die Bretagne, die Vendée und die Charente bis ins Baskenland im Süden und bietet eine Fülle höchst abwechslungsreicher Attraktionen. Grandiose Küsten und Strände, malerische und romantische Landschaften, reizvolle Städte (St. Malo, La Rochelle, Biarritz), viel Geschichte und Kultur sowie zahlreiche kulinarische Spezialitäten (Käse, Austern, Wein) warten auf ihre Entdecker. Lors de notre voyage qui nous mène le long du littoral de la Côte Opal à la Côte Basque on verra des côtes grandioses et des plages magnifiques, des paysages pittoresques et des villes célèbres (St. Malo, La Rochelle, Biarritz), églises et abbayes imposantes ou modestes ainsi que des curiosités parfois insolites. Il y a également une histoire riche et tourmentée et des spécialités culinaires et des vins célèbres à découvrir. La Côte Atlantique a beaucoup à offrir aux visiteurs avisés.

110-035 S

Coesfeld, Freitag, 24.04.2015

19.30 - 21.00 Uhr

WBK Forum, Raum rechts 1. Etage

1 Ustd., 5,00 EUR

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Interkulturelle Kompetenz

Mit Knigge durch die Kontinente: So verhalten Sie sich richtig!

Kursleitung: Karlheinz Handwerk

Wenn Sie sich privat oder beruflich im Ausland aufhalten oder im Inland mit Menschen anderer Nationalitäten zusammentreffen, entscheidet vielfach Ihre interkulturelle Kompetenz über den Erfolg oder Misserfolg Ihrer Begegnungen. Unter interkultureller Kompetenz versteht man die Fähigkeit, auf der Grundlage eigener Einstellungen und Handlungen multikulturelle Konflikte zu vermeiden oder zu bewältigen.

Die Veranstaltungen verfolgen das Ziel, Sie anhand praxisnaher Beispiele und Übungen zu unterschiedlichen interkulturellen Themenfeldern für Ihren Beruf und Alltag fit zu machen.

115-040 W

Coesfeld, ab 06.11.2014 (4x)

donnerstags, 19.00 - 20.30 Uhr

VHS, 1. Etage, EDV-Raum 2.12

8 Ustd., 19,50 EUR

115-050 W

Coesfeld, Freitag, 12.06.2015 (2x)

9.00 - 16.00 Uhr

VHS, 1. Etage, EDV-Raum 2.12

12 Ustd., 19,50 EUR

::: In Kooperation mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Patientenverfügung - Vorsorgevollmacht - Betreuungsverfügung

Kursleitung: Rechtsanwalt und Notar Heinz-Martin Hesker

Der Tod und das menschenwürdige Sterben - Themen, die keiner gern anspricht oder gar freiwillig dafür Vorsorge trifft. Doch es kann jeden von uns treffen, beim Gang über die Straße, auf der Fahrt zur Arbeit oder einfach in den eigenen vier Wänden. Der Schicksalsschlag ist nicht altersabhängig. Von einer Minute auf die andere kann jeder von uns pflegebedürftig werden und kompetente Hilfe benötigen. Deshalb sollte jeder - egal wie alt - sich mit diesem Thema frühzeitig auseinandersetzen und seinen ganz persönlichen Willen für den Ernstfall formulieren.

115-060 W

Coesfeld, Mittwoch, 22.10.2014

19.00 - 20.30 Uhr

WBK Forum, Raum rechts 1. Etage

2 Ustd., 4,50 EUR

Für Mitglieder des Volksbundes ist der Eintritt frei. Eine Anmeldung ist erforderlich!

PomFritz?! Französisch für Kinder (10 - 12 Jahre)

Kursleitung: Simone Reding

Bist du neugierig auf Französisch und möchtest hören, wie die Sprache klingt, und sie selbst ausprobieren? Vielleicht hilft der Kurs dir auch, dich für eine zweite Fremdsprache in der Schule zu entscheiden! Freu dich auf vier Nachmittage mit vielen kreativen und interaktiven Übungen in Französisch, auf Spiel und Spaß und sprachliche Entdeckungsreisen!

440-200 S

Coesfeld, ab 20.02.2015 (4x)
freitags, 15.00 - 16.30 Uhr
VHS, 1. Etage, Raum 2.15
8 Ustd., 24,00 EUR

Italienische Woche: Sprache und Kunst

Zielniveau A1

Kursleitung: Dr. Gianluca De Candia

Benvenuti: Lassen Sie sich an fünf Abenden auf eine italienische Reise mitnehmen! Lernen Sie erstes Vokabular und erste Dialoge, begegnen Sie der italienischen Kultur und einigen italienischen Künstlern der Renaissance! Sprache, Kultur und Landeskunde sollen Sie zum Sprechen animieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; Lernmaterial wird im Unterricht zur Verfügung gestellt.

450-100 W

Coesfeld, Montag bis Freitag, 15. - 19.9. (5x)
jeweils 18.00 bis 21.00 Uhr
Volkshochschule, 1. Etage, Raum 2.22
20 Ustd., 65,00 EUR

::: NIEDERLÄNDISCH

Niederländisch für Kinder (8 - 11 Jahre)

Kursleitung: Vera Krott-Unterweger

Hast du Verwandte oder Freunde in den Niederlanden? Verbringt deine Familie die Ferien an der niederländischen Küste? Macht ihr am Wochenende eine Radtour an die niederländische Grenze? Fahrt ihr zum Shoppen nach Winterswijk oder Enschede? Kaufst du gerne vla, hagelslag oder poffertjes in einem niederländischen Supermarkt? Bist du 8, 9, 10 oder 11 Jahre alt? Jaaaaa!?! Dann bist du goldrichtig im Kurs Niederländisch für Kinder!

460-200 W

Coesfeld, ab 10.09.2014 (12x)
mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr
VHS, 1. Etage, Raum 2.15
24 Ustd., 67,20 EUR

Niederländisch lernen mit Jip en Janneke!

Zielniveau A1

Kursleitung: Vera Krott-Unterweger

Die Niederlande sind so nah, aber Ihre Schulzeit ist so fern! Grammatik war nicht Ihre Stärke und ein Lehrbuch schreckt Sie ab? In diesem Kurs lernen Sie Niederländisch mit Jip en Janneke, Madelief, Polleke und anderen Hauptpersonen der niederländischen Kinderliteratur. Kurzgeschichten und kurze Hörbücher werden das traditionelle Lehrbuch ersetzen. Wortschatz ja, Grammatik nein. Probieren Sie's aus!

460-240 W

Coesfeld, ab 10.09.2014 (13x)
mittwochs, 9.30 - 11.00 Uhr
VHS, 1. Etage, Raum 2.8
26 Ustd., 59,80 EUR

::: SCHWEDISCH

Weihnachten auf Schwedisch

Kursleitung: Kathrin Strotmann

Jul in Schweden: Wie feiern die Menschen im hohen Norden diesen besonderen Feiertag? Lernen Sie schwedische Weihnachtsbräuche, Weihnachtslieder, Weihnachtsrezepte und vieles mehr kennen. Ein bunter Abend erwartet Sie! Einfache Schwedisch-Kenntnisse sind wünschenswert, aber nicht Voraussetzung für dieses Programm.

480-400 W

Coesfeld, Donnerstag, 4.12. 2014 (1x)
18.30 bis 20.45 Uhr
Volkshochschule, 1. Etage, Raum 2.22
3 Ustd., 7,50 EUR

Midsommar auf Schwedisch

Kursleitung: Kathrin Strotmann

Die bunte Welt Astrid Lindgrens und die dunklen Krimiwelten von Kommissar Wallander werden umgehend mit dem Land im hohen Norden verbunden. Doch Schweden hat weit mehr zu bieten als gelb-blaue Möbelkultur und literarische Extreme. Kommen Sie mit auf einen Streifzug durch die schwedische Kultur und besonders die Midsommar-Feier. Und ob Schweden auch kulinarisch etwas zu bieten hat, kann ebenfalls getestet werden.

480-405 S

Coesfeld, Donnerstag, 18.6. 2015 (1x)
18.30 bis 20.45 Uhr
Volkshochschule, 1. Etage, Raum 2.22
3 Ustd., 7,50 EUR

::: LITERATUR

Literatur im Gespräch:

Nordamerikanische und deutsche Literatur im Vergleich

Kursleitung: Herbert E fing

Im Herbstsemester 2014 und Frühjahrssemester 2015 werden vor allem Romane der Gegenwart gelesen und vergleichend diskutiert. Sie beginnen im Herbst mit der US-amerikanischen Literatur:

John Williams: Stoner

Jonathan Lethem: Der Garten der Dissidenten

William Faulkner: Licht im August

Weitere Romane werden im Laufe des Semesters benannt. "Stoner" sollte zur ersten Sitzung gelesen sein.

490-050 W

Coesfeld, ab 26.08.2014 (5x)
dienstags, 18.00 - 20.15 Uhr
Volkshochschule, 1. Etage, Raum 2.22
15 Ustd., 49,50 EUR

490-055 S

Coesfeld, Die fünf geplanten Termine erscheinen ab 6.12.14 auf der VHS-Homepage. Volkshochschule, 1. Etage, Raum 2.22
15 Ustd., 49,50 EUR
Der Kurs findet 1x pro Monat statt.

Lebensträume: Einführung in das autobiografische Schreiben

Kursleitung: Elisabeth Roters-Ullrich

Lebensgeschichten, Geschichten, die das Leben schrieb, werden lesenswert, wenn Herz, Hirn und Hand gemeinsam die Zutaten liefern. Möchten Sie beginnen, "Strandgut" aufzusammeln? Strandgut, das Alltag, Träume und Umwelt an den Strand Ihrer Erinnerungen gespült haben? Wer an seinen Lebensgeschichten schreibt, ob für sich allein, für seine Kinder oder die Öffentlichkeit, steht vor der Frage, wie sich einzelne Lebensphasen, Herkunft, Kinder- und Jugendjahre, Ausbildung und Beruf, Familie und Alter, am besten aufarbeiten lassen. Durch verschiedene Schreibübungen werden in diesem Kurs dazu Anregungen gegeben. Sie lernen die handwerklichen Grundlagen des Schreibens kennen: den Einsatz von Erzähltechnik und -perspektive, Möglichkeiten der Strukturierung und des Aufbaus von Geschichten, Verwendung von Rückblenden und Dialogen, Charakterisierung von Personen und vieles mehr. Kein Text ist in der ersten Version fertig; gegenseitiges Vorlesen und gemeinsames Besprechen der Geschichten helfen, Veränderungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Schreiberfahrung ist nicht erforderlich, nur ein wenig Mut!

490-100 W

Coesfeld, ab 15.09.2014 (6x)

montags, 10.00 - 11.30 Uhr

VHS, Erdgeschoss, Raum 1.3

12 Ustd., 39,60 EUR

Der Kurs findet 14-tägig statt. Weitere Termine: 29.9., 20.10., 3.11., 17.11., 1.12.

Internetseiten mit WordPress erstellen und verwalten

Kursleitung: Thomas Hemmen

Sie überlegen ein neues Internetangebot zu erstellen oder eine alte Internetpräsenz abzulösen? Sie möchten die neue Website selbst erstellen und verwalten? Das kostenlose Content Management System (CMS) und Blog-System WordPress bietet Ihnen die Möglichkeiten, unkompliziert einen modernen Internet-Auftritt zu realisieren. Früher nahezu ausschließlich als Blog-System eingesetzt, eignet sich WordPress heute problemlos zur Umsetzung kleiner bis mittelgroßer, private oder Unternehmens-Internetauftritte. Lernen Sie die Möglichkeiten von WordPress Schritt für Schritt kennen. Kursinhalte sind z.B. Grundwissen

- Aufbau / Struktur einer Website,
- Suchmaschinenoptimierung (SEO),
- Web-Controlling (Statistik-Tools wie Google

- Analytics etc.),
 - rechtliche Aspekte (Impressum etc.),
- WordPress
- Installation und Konfiguration von WordPress auf einem Webserver,
 - Grundlegende Administration von WordPress
 - Erstellung und Verwaltung von Seiten, (Blog-) Artikeln, Kommentaren, Links, Bildern etc.,
 - Einbindung eines Themes (Layout / Design) und wichtiger Plugins (Erweiterungen)

Voraussetzungen: PC-Grundkenntnisse, Umgang mit Dateien und Ordnern, Internetkenntnisse

580-900 S

Coesfeld, Beginn: 21.02.2015 (2x)

Samstag, 9.00 - 16.00 Uhr

Sonntag, 9.00 - 16.00 Uhr

VHS, 1. Etage, EDV-Raum 2.14

16 Ustd., 84,00 EUR

Websites für alle Geräte - "Responsive Webdesign"

Kursleitung: Thomas Hemmen

Internetseiten werden heute auf vielen verschiedenen Geräten mit ganz unterschiedlichen Darstellungsmöglichkeiten betrachtet. Der Trend geht heute eindeutig in Richtung mobiler Endgeräte wie Smartphones (iPhone etc.) und Tablets (iPad etc.), allerdings wollen auch Computer wie Notebooks und Desktop-Rechner mit entsprechend größeren Bildschirmen weiterhin bedient werden. Responsive Webdesign ist ein Ansatz zur Erstellung von Websites, deren Darstellung sich "automatisch" an die Größe (Bildschirmauflösung) des genutzten Endgerätes anpasst. Sie erfahren was responsives Webdesign ist und welche Techniken und Möglichkeiten Responsive Webdesign auf Smartphones, Tablets und Computern bietet. Sie lernen Begriffe wie Media Queries, Flexible Grids, Flexible Content, Mobile First, Retina-Bilder und Adaptive Images kennen. Sie erstellen eine responsive flexible, für alle Geräte optimierte Webseite.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in HTML und CSS

580-950 S

Coesfeld, Beginn: 25.04.2015 (2x)

Samstag, 9.00 - 16.00 Uhr

Sonntag, 9.00 - 16.00 Uhr

VHS, 1. Etage, EDV-Raum 2.14

16 Ustd., 84,00 EUR